



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg / Cluj-Napoca
1.2 Fakultät	Fakultät für Europastudien
1.3 Department	Department für Internationale Beziehungen und Deutsche Studien
1.4 Fachgebiet	Internationale Beziehungen und Europastudien
1.5 Studienform	Lizentiatsstudium
1.6 Studiengang / Qualifikation	Internationale Beziehungen und Europastudien (deutschsprachig)

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	Quantitative Forschungsmethoden						
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Lekt. Dr. Horatiu Dan						
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Lekt. Dr. Horatiu Dan						
2.4 Studienjahr	2	2.5 Semester	2	2.6 Prüfungsform	E	2.7 Art der LV	DS

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	1	3.3 Seminar/Übung	2
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	14	3.6 Seminar/Übung	28
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium nach Handbücher, Kursbuch, Bibliographie und Mitschriften					30
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					10
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					8
Tutorien					6
Prüfungen					4
Andere Tätigkeiten:					-
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	48				
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	100				
3.9 Leistungspunkte	4				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	▪ Keine
4.2 kompetenzbezogen	▪ Keine

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	▪
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	▪

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Definieren der wichtigsten Konzepte • Anwendung der spezifischen Terminologie in unterschiedlichen Situationen • Anwendung der Kriterien, Methoden und Modelle fuer die Verwaltung der Informationen
Transversale Kompetenzen	Anwendung von effektiven Arbeitsaufgaben und Erfuellung bestimmter Arbeitsaufgaben

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studenten mit den wichtigsten quantitativen sozialwisseentschaftliche Forschungsmethoden gewoehnen.
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten von Forschungsprojekte • Entwicklung der Forschungtaetigkeiten

8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
1. Einführung	Interaktive Vorlesung	
2. Durchschnitt, Median, Quartile, Standardabweichung.	Interaktive Vorlesung	
3. Korrelation	Interaktive Vorlesung	
4. Regression	Interaktive Vorlesung	
5. Stichproben und Ramdomisierung. Der repräsentative Charakter und das Gesetz der großen Zahlen.	Interaktive Vorlesung	
6. Die Umfrage	Interaktive Vorlesung	
7. Spieltheorie	Interaktive Vorlesung	

Literatur

1. Lauth Hans-Joachim, Gert Pickel si Susanne Pickel (ed.), Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft: Eine Einführung, Wiesbaden: VS Verlag, 2009
2. Pickel Susanne, Gert Pickel, Hans-Joachim Lauth, Detlef Jahn (ed.), Methoden der vergleichenden Politik- und Sozialwissenschaft: Neue Anwendungen und Entwicklungen, Wiesbaden: VS Verlag, 2009.

--

8.2 Seminar / Übung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
1. Einführung	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
2. Durchschnitt, Median, Quartile	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
3. Standardabweichung		
4. Korrelation	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
5. Regression	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
6. Die Regressionslinie	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
7. Population und Stichproben	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
8. Randomisierung	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
9. Der repräsentative Charakter	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
10. Das Gesetz der großen Zahlen	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
11. Die Umfrage	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
12. Spieltheorie: Krise Modellierung	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
13. Spieltheorie: Gefangenendilemma	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
14. Wiederholung	Partizipativer Vortrag, Textpräsentation und-interpretation, Diskussionen	
Literatur		
1. Lauth Hans-Joachim, Gert Pickel si Susanne Pickel (ed.), Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft: Eine Einführung, Wiesbaden: VS Verlag, 2009		
2. Pickel Susanne, Gert Pickel, Hans-Joachim Lauth, Detlef Jahn (ed.), Methoden der		

vergleichenden Politik- und Sozialwissenschaft: Neue Anwendungen und Entwicklungen, Wiesbaden: VS Verlag, 2009.

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

Der Kurs bietet die notwendigen Werkzeuge für die Entwicklung der Bachelorarbeit.

10. Prüfungsleistungen

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsform	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung		Schriftliche Pruefung	50%
10.5 Seminar / Übung		Projekte und Uebungen	50%
10.6 Minimale Leistungsstandards			
Umgang mit den gelernten Begriffen (teoretisch als auch beim Loesen der Uebungen)			

Ausgefüllt am:

Vorlesungsverantwortlicher

Seminarverantwortlicher

Genehmigt im Department am:

Departmentdirektor